

# der helbersdorfer

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF EG



**EXTRA  
Kalender  
2018**

# Bezahlbares und Soziales Wohnen

in Genossenschaften ist keine Fiktion, sondern gelebte solidarische Praxis

**Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Interessenten,**

Was ist »Bezahlbares Wohnen«? Diese Frage wird häufig gestellt. Die genaue Beantwortung fällt jedoch sehr schwer. Vor diesem Hintergrund und den noch zu erwartenden Folgen des demographischen Wandels (u. a. geringere Einkommen im Alter) hat sich unser Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. Dresden (VSWG) dieser Herausforderung angenommen.

Die Thematik kann jedoch nicht nur regional für Sachsen beantwortet werden, sondern hängt auch von bundespolitischen Faktoren wie Renteneinkommen, sozialen Unterstützungssystemen, aber auch der Haushalts- und Wohnungsgröße sowie den Energiekosten ab.

Die individuell bezahlbare, d. h. maximal finanzierbare Miete muss bei der Modernisierung und Gestaltung des Gebäudebestandes der Wohnungsunternehmen, den energetischen Faktoren und Vorgaben der Bundesregierung sowie den Arten der Energieerzeugung und Ihren jeweiligen Preisen unbedingt berücksichtigt werden.

Hieraus ergeben sich politische und soziale Handlungsfelder. Denn »Wohnen ist ein soziales Gut.« Auch wenn es nicht direkt im Grundgesetz verankert ist, besitzt dieses Gut doch verfassungsähnlichen Status. Somit muss es Aufgabe des Staates sein, die entsprechenden Rahmenbedingungen zur Sicherstellung eines bezahlbaren Wohnens zu schaffen. Rund 50 % der Bevölkerung sorgt sich um steigende und bezahlbare Lebenshaltungskosten.

Unsere Genossenschaft sowie die insgesamt 210 im Verband der sächsischen Wohnungsgenossenschaften organisierten Unternehmen sind seit Jahren ein Garant für stabile und spekulationsfreie Mieten. Mit einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von rd. 4,60 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete liegen die Genossenschaften sowie die WCH noch weit unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt für vergleichbare Wohnräume.

Aber auch für uns bringt die Zukunft neue Herausforderungen. Neben den immer höheren Anforderungen klimaschädliche Emissionen zu reduzieren und entsprechende Kostenumlagen zu erwirtschaften, gilt es den Spagat zum sozial verträglichen Wohnen zu meistern.

Das »Wohnen im Alter und in Gemeinschaft« unter der Devise »Ambulant vor Stationär« muss und wird in der Genossenschaft gelebt und ist auch volkswirtschaftlich sinnvoll. Wir erinnern hierbei an unser zertifiziertes Mehrgenerationenhaus mit genossenschaftlicher Begegnungsstätte auf der Bruno-Granz-Straße 70 a.

Seit dem 02. Oktober 2017 finden Sie hier auch unseren »Sozialen Kümmerer« Frau Geipel als Mitarbeiterin in der Begegnungsstätte, welche von Frau Erichson geleitet wird.

Die Wohnung muss künftig durch die Vernetzung mit regionalen Akteuren, altengerechten technischen Assistenzsystemen und durch Gestaltungskonzepte für ältere Menschen zum Gesundheitsstandort »Wohnen« weiterentwickelt werden. Entsprechende Angebote halten wir auch für Sie bereit – nehmen Sie uns hierzu in Anspruch.

**Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter und Interessenten,**

mit Ihrem vielfältigen Engagement, eingebrachten Anregungen und Hinweisen tragen Sie zur weiteren positiven Gestaltung der genossenschaftlichen Arbeit und der künftigen Entwicklung unserer Wohnstandorte bei.

Zahlreiche Aktivitäten unserer WCH sind natürlich, neben der Gestaltung des Wohnens für ältere Mitglieder, auch auf die Gewinnung unseres »Nachwuchses«, den jungen Genossenschaftsmitgliedern wie Studenten, Azubis, jungen Paaren und Familien gerichtet. Auch die entgegengebrachte Kinderfreundlichkeit ist hierbei sehr wichtig. Denn diese Verjüngung bedeutet Zukunftssicherung für alle Mitglieder.

Ein großes Dankeschön an alle, welche sich engagiert an der Aktion »Mieter werben Mieter« beteiligt haben und somit zur positiven Leerstandsentwicklung und dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Genossenschaft beigetragen haben. Bitte beachten Sie die aktuelle Beilage im Mitgliedermagazin.

Wir wünschen allen Genossenschaftlern, Mietern und Freunden eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen!

Ihr Vorstand der  
Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG



# Vertreterversammlung 2017

Zur ordentlichen Vertreterversammlung am 27.06.2017 wurde Bilanz über das Geschäftsjahr 2016 gezogen.

## Folgende Tagesordnungspunkte waren Inhalte der diesjährigen Beratung:

1. Eröffnung der Vertreterversammlung – Feststellung der Tagesordnung –
2. Benennung des Schriftführers und der Stimmzähler
3. Erläuterung des vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. geprüften und bestätigten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 durch den Vorstand
4. Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung unter Einbeziehung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 und Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
5. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2016
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung
  - 7.1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 (Beschlussvorlage 01/2017)
  - 7.2. Entscheidung über die Deckung des bilanziellen Jahresfehlbetrages für das Geschäftsjahr 2016 (Beschlussvorlage 02/2017)
  - 7.3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 (Beschlussvorlage 03/2017)
  - 7.4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 (Beschlussvorlage 04/2017)
8. Sonstiges

Herr Mertn eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Teilnehmer sowie die anwesenden Vertreter. Die Tagesordnung für die zu protokollierende Vertreterversammlung wurde unverändert

beibehalten. Unter Bezugnahme auf § 34 der Satzung stellte Herr Mertn die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kunze, Mitglied des Vorstandes, verlas und erläuterte den Bericht des Vorstandes zum geprüften Jahresabschluss nebst Lagebericht der Genossenschaft für das Geschäftsjahr 2016.

Der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. Dresden bestätigte im vorliegenden zusammengefassten Prüfungsergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ordnungsgemäß aus der Buchführung der Genossenschaft entwickelt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt.

Insgesamt konnte eingeschätzt werden, dass auf Basis des vorhandenen Unternehmenskonzeptes, den installierten Risikoinstrumenten und nicht zuletzt den sichtbaren Erfolgen in den Bereichen Vermietung, Hausbewirtschaftung, Investitionen und Betriebswirtschaft, der langfristige Bestand unserer Genossenschaft gewährleistet ist und die positive wirtschaftliche Entwicklung sukzessive weiter vollzogen werden kann.

Der Aufsichtsrat stellte in seinem Bericht zur Arbeit im Geschäftsjahr 2016 fest, dass die Erfolgsgeschichte unserer Genossenschaft eindrucksvoll fortgesetzt werden konnte.

Inhalt	Seite
Grußwort des Vorstandes	2
Vertreterversammlung 2017	3
Erster Meilenstein für das »Grüne Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang« gesetzt	5
DKB-Bürgersparen	6
Ihr WCH-Kümmerer	8
Einfach sicher fühlen	9
Richtig Heizen und Lüften	10
Jahreskalender	11
Servicebereich der WCH	14
Herzlichen Glückwunsch	15
Wohnungsangebote	16
Mieter werben Mieter	17
ChemCats-SpielerIn wohnt bei der WCH	18
Tag der Genossenschaften:	
Piraten-Ganztags-Spaß	19
Die Gewinner des letzten Rätsels	19
Kunstvolles Klangspiel für Kinder eingeweiht	20
Was wird aus meiner Garage?	21
2. Adventsfahrt am 06. Dezember 2017	21
Aktiv für Familien:	
Neues aus unseren Stadtteilen	22
Das WCH-Suchspiel	23

## Impressum

### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft  
Chemnitz-Helbersdorf eG  
Helbersdorfer Straße 36  
09120 Chemnitz  
Telefon: 0371 2759-0  
Fax: 0371 2759-299  
E-Mail: info@wch-eg.de

### vertreten durch die Vorstandsmitglieder

Matthias Kunze und Bärbel Mammitzsch

### verantwortlich für die Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft  
Chemnitz-Helbersdorf eG

### Satz und Layout

KRAUSSREINHARDT GmbH

### Druck

HV DRUCK GmbH, Kauffahrtei 25, 09120 Chemnitz

### Bilder

WCH, KRAUSSREINHARDT GmbH,  
fotolia.de: Pavel Timofeev, SENTELLO, Romolo  
Tavani, Smileus, mopsgrafik, grafikplusfoto,  
Andrey Popov



### Wichtige Daten aus dem Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2016:

Wohnungs-/Gewerbebestand/Stellplätze etc. in Mietbeständen: 4.627  
 Vermietungsstand (Wohnen gesamt): rd. 92 %  
 Betriebskosten je m<sup>2</sup> WFL/ NFL: 2,20 €  
 Mitglieder: 4.085  
 gezeichnete Geschäftsanteile: 29.631  
 Investitionen im Bestand je m<sup>2</sup> WFL/ NFL: rd. 12,80 €  
 Eigenkapitalquote: 48,4 %  
 Cashflow nach DVFA/SG (T€): 4.895,6  
 durchschnittliche Wohnungsmiete je m<sup>2</sup> WFL: 4,58 €  
 Verwaltungskosten je VE: 403 €  
 durchschnittliche Verschuldung je m<sup>2</sup> WFL: 291 €  
 Bilanzsumme (Mio. €): rd. 154

### Folgende Beschlüsse wurden auf der diesjährigen ordentlichen Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2016 verabschiedet:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 (gemäß der Satzung § 35 Abs. (1) b)

#### Beschlussvorlage 01/2017

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates stellt die Vertreterversammlung den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 154.022.643,34 € fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
 34 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen  
 Fazit: Beschluss einstimmig gefasst

2. Entscheidung über die Deckung des bilanziellen Jahresfehlbetrages für das Geschäftsjahr 2016 (gemäß der Satzung § 35 Abs. (1) b)

#### Beschlussvorlage 02/2017

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates beschließt die Vertreterversammlung den Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 535.079,14 € aus der gesetzlichen Rücklage (Ergebnisrücklage) der Genossenschaft planmäßig zu entnehmen und damit zu decken.

#### Bemerkung:

Der Jahresfehlbetrag resultiert aus der notwendigen Neuordnung der historischen Besserungsabreden aus 2004 (Erläuterung in der Informationsveranstaltung mit den Vertretern vom 30.03.2017).

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
 34 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen  
 Fazit: Beschluss einstimmig gefasst

3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 (gemäß der Satzung § 35 Abs. (1) f)

#### Beschlussvorlage 03/2017

Die Vertreterversammlung erteilt dem amtierenden Vorstand in Übereinstimmung mit den Ausführungen des gesetzlichen Prüfungsverbandes für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
 34 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen  
 Fazit: Beschluss einstimmig gefasst

4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 (gemäß der Satzung § 35 Abs. (1) f)

#### Beschlussvorlage 04/2017

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
 34 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen  
 Fazit: Beschluss einstimmig gefasst



Bild unten: Wirtschaftsprüferin i. A. des VSWG e. V., Vorstandsmitglieder Bärbel Mammitzsch und Matthias Kunze sowie Aufsichtsratsvorsitzender Reinhard Merten (v. l. n. r.)

# Erster Meilenstein für das »Grüne Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang« gesetzt

Am 18. Oktober 2017 wurde auf dem Parkplatz vor dem Wohngebäude in der Carl-Bobach-Straße 2–8 eine Ladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen.

Zahlreiche Besucher fanden sich ein, als die Ladestation für Elektrofahrzeuge der Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG (eins energie) durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung Roland Warner und Key Account Manager Dirk Bergauer gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG Matthias Kunze und Bärbel Mammitzsch feierlich eingeweiht wurde. Damit konnte ein weiterer Meilenstein in Chemnitz gesetzt werden, um das Betreiben von umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen zu fördern.

Die Ladesäule des Typs »Smart SN 22« der Marke MENNEKES® für den öffentlichen Bereich verfügt über zwei Ladepunkte mit je 22 kW Leistung. Es können also gleichzeitig zwei Fahrzeuge geladen werden.

Für die Nutzung der Ladestation ist eine RFID-Karte notwendig. Diese erhält der Kunde nach einmaliger, kostenloser Anmeldung von der eins energie per Post zugesandt.

Die Ladesäule wurde durch die eins energie in Verbindung mit dem Mieterstromprojekt – einem innovativen Gemeinschaftsprojekt mit der WCH – errichtet.



*Matthias Kunze und Bärbel Mammitzsch bei der Einweihung der Ladestation für Elektrofahrzeuge in der Carl-Bobach-Straße 2–8*

Dieses Mieterstromprojekt, genannt »Grünes Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang« beinhaltet die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des neugeschossigen Wohngebäudes der WCH Carl-Bobach-Straße 2–8, deren Inbetriebnahme ab dem kommenden Frühjahr geplant ist.

Der mithilfe dieser Anlage erzeugte Strom wird direkt durch die Mieter im Haus verbraucht werden und kann ebenso über das Netz als »grüner Strom« für das Laden von Elektrofahrzeugen sozusagen vor der eigenen Haustür genutzt werden.

Die Vorteile für die am Mieterstromprojekt teilnehmenden Mieter des Hauses der WCH liegen auf der Hand – durch die

Erzeugung und den Verbrauch von sog. »grünen Strom« vor Ort ergeben sich ein niedrigerer Strompreis und 100 % Ökostrom für den gesamten Haushaltbedarf.

Wie die Mieterumfrage im Ergebnis gezeigt hat, stieß die Frage nach dem Bedarf und der Bereitschaft zur Teilnahme am Mieterstromprojekt auf sehr reges Interesse bei den Mietern des Hauses Carl-Bobach-Straße 2–8.

So wurden im Rahmen der komplexen Sanierung durch die WCH bereits die technischen Voraussetzungen für eine PV-Anlage geschaffen, sodass das Ziel der Umsetzung von Mieterstrom in zwei Abschnitten 2018 und 2019 im gesamten Wohngebäude erreicht werden kann.

# DKB-Bürgersparen »Grünes Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang«



## IDEE

Die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG beabsichtigt, engagierten Genossenschaftsmitgliedern und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, sich mit einer mündelsicheren Spareinlage bei der Deutschen Kreditbank AG (DKB) an den Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen rund ums Wohnen am »Helbersdorfer Sonnenhang« ideell zu beteiligen.

Mit dem mündelsicheren und renditestarken DKB-Bürgersparen »Grünes Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang« können Sie Beträge von 500 € bis 5.000 € zu einem attraktiven Zinssatz, welcher 2 % p.a. betragen wird, über eine Laufzeit von drei Jahren anlegen. Kontoeröffnung und Kontoführung sind kostenfrei.

**NEU**



Die Einlagen sind über den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands abgesichert.

**BEI EINEM ABSCHLUSS INNERHALB DER ANGEBOFSFRIST (01.05.2018–30.09.2018) ERHALTEN SIE JEWEILS EINEN GESCHENKGUTSCHEIN.**

### **BÜRGERSPARER UND GENOSSENSCHAFTSMITGLIED WERDEN**

Interessierte können sich nach Genehmigung des Vorhabens durch die DKB, Ansprechpartner Uwe Reimann, Telefon: 0371 6950-5654, mit Beginn der Angebotsfrist die Angebotsunterlagen direkt in unserer Geschäftsstelle [Helbersdorfer Straße 36 in Chemnitz](#) (Bereich Mitgliederwesen – Frau Szmedre, Telefon: 0371 2759-142, E-Mail: [szm@wch-eg.de](mailto:szm@wch-eg.de)) aushändigen lassen.



Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per Post an die DKB. Tragen Sie mit Ihrer Anlage zur Umsetzung energiesparender Maßnahmen in Ihrer Stadt und Genossenschaft bei.

### **FAKTEN**

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) mit Sitz in Berlin und auch einem Standort in Chemnitz, Augustusburger Straße 26, gehört mit mehr als 3 Mio. Privatkunden zu den großen Direktbanken Deutschlands. Ein strategischer Fokus liegt auf Branchen mit nachhaltigen Wachstumspotenzialen. Zu den Kunden der Bank gehören auch zahlreiche Genossenschaften bzw. Wohnungsunternehmen.

Die DKB ist Partnerbank unserer Genossenschaft im Rahmen der Finanzierung energetischer Bauvorhaben.



# Ihr WCH-Kümmerer



Steffi Geibel, sozialer WCH-Kümmerer

## Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

zum 30. Oktober 2017 verabschieden wir unsere liebe Mitarbeiterin und Kollegin Frau Anne-Dore Kühnert in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Kühnert wirkte viele Jahre, zunächst angestellt beim DRK e. V., später dann in unserer Genossenschaft, engagiert als Rundumbetreuerin und gute Seele in unserem Objekt Bruno-Granz-Straße 70 a in der Morgenleite. Sie stand Ihnen immer mit einem Lächeln zur Hilfe bereit, verbrachte mit Ihnen viele lustige Bingo-Runden und sorgte in unserer genossenschaftlichen Begegnungsstätte »Harmonie« stets für harmonische Verhältnisse.

Um diesen Verlust auszugleichen, begrüßen wir Frau Steffi Geibel in unserer Genossenschaft. Zukünftig wird Frau Geibel in guter Zusammenarbeit mit Frau Erichson den Hausbewohnern der Bruno-Granz-Straße, aber auch allen anderen Mietern und Mitgliedern als sogenannter »sozialer Kümmerer« zur Seite stehen.

Sicherlich fragen Sie sich jetzt, was ein Kümmerer so macht. Die Frage lässt sich sehr umfangreich beantworten. Frau Geibel kann Ihnen in allen sozialen Belangen helfen, u. a. in der Klärung persönlicher Anliegen, bei Schicksalsschlägen und der Unterstützung bei behördlichen Themen. Gespräche unter vier Augen in unseren Räumen sowie Hausbesuche können wahrgenommen werden. Vor allem wollen wir Ihnen mit unserem Angebot die Hürden von Angst und Unsicherheit nehmen, welche im Alltag, besonders für Senioren und betagte Menschen, auftreten können. Wir möchten Ihnen Sicherheit vermitteln und gemeinsam Lösungen erarbeiten, damit Sie sich lange in Ihren eigenen vier Wänden wohl fühlen.

Die WCH steht hierzu in engem Kontakt mit dem Verband Sächsischer Wohnungsbaugenossenschaften, welcher regelmäßig Treffen zum regen Austausch verschiedener Wohnungsunternehmen und deren Kümmerer in ganz Sachsen organisiert. So kommen die

vielen angestellten Kümmerer immer wieder zusammen, tauschen sich über aktuelle Anliegen aus und bilden sich somit fort.

Auch zukünftig stehen wir Ihnen weiterhin mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen zur Verfügung. Erkundigen und informieren Sie sich regelmäßig über unsere digitale Haustafel direkt in der genossenschaftlichen Begegnungsstätte »Harmonie« oder telefonisch.

## Wir freuen uns auf Sie!

### ! INFO

Zögern Sie nicht und gehen Sie ruhigen Gewissens auf Frau Geibel zu. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter 0371 27248428 bei ihr melden.

# Einfach sicher fühlen

## Mieter haben neu entwickeltes Wohnassistenten-System getestet

Mit diesem Pilotprojekt der Firma KUNDO haben wir gemeinsam mit einem von zahlreichen Herstellern sogenannter Assistenzsysteme den Versuch gestartet, Wohnungsnutzer in fortgeschrittenem Alter in ihren Lebensgewohnheiten zu unterstützen.



Sicher kennen Sie diese Situation: Sie stehen im Supermarkt oder sitzen beim Hausarzt und sind sich nicht mehr sicher, ob Sie die Balkontür im Wohnzimmer geschlossen oder ob Sie die Kaffeemaschine in der Küche ausgeschaltet haben. Ein SmartHome-System schafft hier Abhilfe.

Wenn Sie die Wohnung verlassen, erinnert Sie das System z. B. an offene Fenster und angeschaltete Elektrogeräte. Zwei WCH-Mietparteien, die das neue Wohnassistenten-System »baseCON« des Herstellers KUNDO getestet haben, waren so zufrieden, dass sie die unauffälligen Helfer am liebsten behalten hätten.

»Noch nie habe ich so viele und so detaillierte Rückmeldungen zu unserem Wohnassistenten-System bekommen«, freut sich Martina Wagner von KUNDO Home Solutions. Für die WCH hatte die Produktmanagerin zwei Testhaushalte



WCH-Mitarbeiter Uwe Halbauer im Gespräch mit Test-Mieter Claus Köhler

mit »baseCON« ausgestattet. Zehn Wochen lang durften die Mieter die Vorteile des digitalen Assistenten genießen und ihn dabei auf Herz und Nieren prüfen. Die Aktion war Teil eines deutschlandweiten Probelaufs mit 44 Haushalten in 14 Genossenschaften.



»baseCON« erfasst über Funksensoren alle Zustände, die ein Mieter mühsam kontrollieren muss oder ihm ein unsicheres Gefühl vermitteln. Es erinnert beim Verlassen der Wohnung an eingeschaltete Elektrogeräte, offen gelassene Fenster und daran, den Wohnungsschlüssel einzustecken. Auch gibt das System Hinweise zur Verbesserung des Raumklimas ebenso wie Erinnerungen an bevorstehende Termine. Genial einfache Displays neben der Haustür und im Wohnbereich melden mit einem blinkenden Symbol und einem Hinweistext, wenn etwas zu beachten ist.

Vor Testbeginn hatte Frau Wagner zunächst die Erwartungen der Mieter abgefragt, die sich an erster Stelle mehr Sicherheit wünschten. Zu ungefähr gleichen Teilen erwarteten die Teilnehmer außerdem mehr Komfort und mehr Wohlbefinden. Die Erwartungen erfüllten sich nach der Probephase positiv: Die Tester genossen die Unterstützung im Alltag und eine bessere Wohnqualität und zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit dem System. Besonders gefielen den Testern die einfache Bedienung.

Dieses Bild hat sich nun bei der WCH bestätigt: »Den Status der Fenster und Elektrogeräte von unterwegs zu sehen, beruhigt mich erheblich. Zusätzlich würde ich benachrichtigt werden, wenn jemand unerlaubt in meine Wohnung eindringt«, so ein Mieter der WCH. Beide Mietparteien stimmten überein, dass »baseCON« ein tolles System ist, dass die beiden Tester am liebsten behalten hätten. Martina Wagner vom Hersteller KUNDO Home Solutions GmbH aus dem Schwarzwald bittet um etwas Geduld. »Mit den Erfahrungen und Anregungen aus der WCH geben unsere Entwickler dem System jetzt den letzten Schliff«, kündigt sie an. »Ende des Jahres kommt es dann auf den Markt.«

# Richtig Heizen und Lüften

## Wie Sie Kosten erfolgreich senken



**Liebe Mitglieder, liebe Mieterinnen und Mieter,**

da es in diesem Jahr verstärkt zu Heizkostennachzahlungen nach der aktuellen Betriebskostenabrechnung gekommen ist, möchten wir Sie an dieser Stelle über richtiges Verhalten beim Heizen und Lüften informieren.

Des Öfteren erreichen uns Anrufe, dass Räume trotz Heizstufe »4« und höher nicht die sogenannte Wohlfühltemperatur erreichen oder dass der Heizkörper trotz dessen, dass das Thermostat auf Stufe »2« steht, nicht warm wird. Bei der folgenden Betriebskostenabrechnung folgt dann das »böse« Erwachen in Form einer hohen Nachzahlung. Um dies zu vermeiden, möchten wir Ihnen folgende nützliche Tipps und Hinweise für die bevorstehende Heizperiode mit auf den Weg geben:

• **Alle Räume ausreichend und kontinuierlich heizen**

• **Luftzirkulation gewährleisten:** Möbelstücke an Außenwänden sollten mindestens 5 cm Abstand zur Wand haben.

• **Heizkörper freihalten:** Verhindern Sie Wärmestau, indem Sie keine Möbel (z. B. Tische, Schränke, Sofas usw.) vor die Heizkörper stellen.

• **Auf lange Gardinen verzichten:** Hinter den langen Vorhängen staut sich die Wärme und das Thermostat registriert eine höhere Temperatur als vorhanden. Der Heizkörper springt eventuell nicht an.

• **Türen geschlossen halten:** So verringert sich die zu erwärmende Luft und es kann gezielt geheizt werden. Andernfalls verteilt sich die erwärmte Luft in den anderen Räumen und es muss mehr Heizenergie aufgebracht werden.

• **Regelmäßig stoßlüften:** Schaffen Sie für ca. 5–10 Minuten Durchzug in der gesamten Wohnung um verbrauchte Luft gegen neue auszutauschen. Drehen Sie das Thermostat dabei auf »0«.

• **Dauerlüften vermeiden:** Durch dauerhaftes Lüften kühlt die Wohnung zu stark aus. Es muss zu viel Heizenergie verbraucht werden, um die gewünschte Raumtemperatur wiederherzustellen.

• **Alle Heizkörper verwenden:** Heizen Sie mit allen Heizkörpern in einem Raum gleichermaßen. Oftmals wird fälschlicherweise nur der größte Heizkörper im Raum verwendet.

• **Heizung nicht komplett abdrehen:** In Räumen, in denen Sie sich regelmäßig oder längere Zeit aufhalten, lohnt es oft nicht die Heizung abzudrehen. Die Thermostate regeln die Temperatur automatisch und verhindern so das Auskühlen des Raumes.



Fällt die Zimmertemperatur unter die eingestellte Temperatur, schaltet sich der Heizkörper automatisch an; liegt die Temperatur darüber, schaltet er sich hingegen ab. Dies ist auch oft der Grund, warum die Heizung augenscheinlich nicht warm wird.

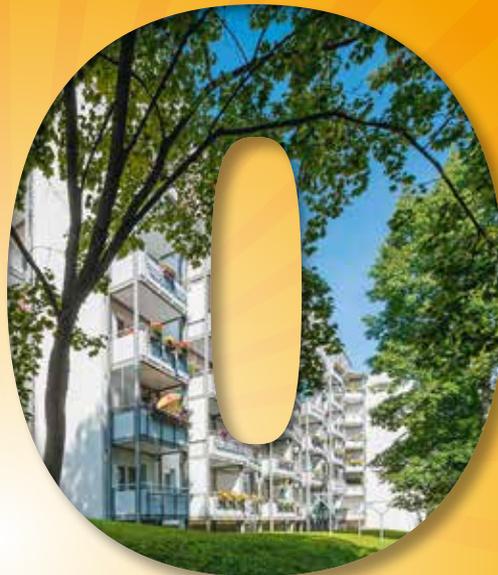
## **!** ACHTUNG

Wenn Sie die angeführten Hinweise beachten, können Sie der nächsten Betriebskostenabrechnung sicherlich optimistisch entgegensehen!

# Jahreskalender

DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF EG

zum  
Heraus-  
trennen





# 2018

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 <sup>Neujahr*</sup> MO 1	1 DO	1 DO	1 <sup>Ostersonntag</sup> SO	1 <sup>Tag der Arbeit*</sup> DI	1 FR
2 DI	2 FR	2 FR	2 <sup>Ostermontag*</sup> MO 14	2 MI	2 SA
3 MI	3 SA	3 SA	3 DI	3 DO	3 SO
4 DO	4 SO	4 SO	4 MI	4 FR	4 MO 23
5 FR	5 MO 6	5 MO 10	5 DO	5 SA	5 DI
6 SA	6 DI	6 DI	6 FR	6 SO	6 MI
7 SO	7 MI	7 MI	7 SA	7 MO 19	7 DO
8 MO 2	8 DO	8 DO	8 SO	8 DI	8 FR
9 DI	9 FR	9 FR	9 MO 15	9 MI	9 SA
10 MI	10 SA	10 SA	10 DI	10 <sup>Christi Himmelfahrt*</sup> DO	10 SO
11 DO	11 SO	11 SO	11 MI	11 FR	11 MO 24
12 FR	12 MO 7	12 MO 11	12 DO	12 SA	12 DI
13 SA	13 DI	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI
14 SO	14 MI	14 MI	14 SA	14 MO 20	14 DO
15 MO 3	15 DO	15 DO	15 SO	15 DI	15 FR
16 DI	16 FR	16 FR	16 MO 16	16 MI	16 SA
17 MI	17 SA	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO
18 DO	18 SO	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO 25
19 FR	19 MO 8	19 MO 12	19 DO	19 SA	19 DI
20 SA	20 DI	20 DI	20 FR	20 <sup>Pfingstsonntag</sup> SO	20 MI
21 SO	21 MI	21 MI	21 SA	21 <sup>Pfingstmontag*</sup> MO 21	21 DO
22 MO 4	22 DO	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR
23 DI	23 FR	23 FR	23 MO 17	23 MI	23 SA
24 MI	24 SA	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO
25 DO	25 SO	25 <sup>Beginn der Sommerzeit</sup> SO	25 MI	25 FR	25 MO 26
26 FR	26 MO 9	26 MO 13	26 DO	26 SA	26 DI
27 SA	27 DI	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI
28 SO	28 MI	28 MI	28 SA	28 MO 22	28 DO
29 MO 5		29 DO	29 SO	29 DI	29 FR
30 DI		30 <sup>Karfreitag*</sup> FR	30 MO 18	30 MI	30 SA
31 MI		31 SA		31 DO	

\* Bundesweite Feiertage  
\*\* Feiertage in Sachsen

□ Ferien in Sachsen  
□ Feiertage in Sachsen



## Juli

1 SO
2 MO 27
3 DI
4 MI
5 DO
6 FR
7 SA
8 SO
9 MO 28
10 DI
11 MI
12 DO
13 FR
14 SA
15 SO
16 MO 29
17 DI
18 MI
19 DO
20 FR
21 SA
22 SO
23 MO 30
24 DI
25 MI
26 DO
27 FR
28 SA
29 SO
30 MO 31
31 DI

## August

1 MI
2 DO
3 FR
4 SA
5 SO
6 MO 32
7 DI
8 MI
9 DO
10 FR
11 SA
12 SO
13 MO 33
14 DI
15 MI
16 DO
17 FR
18 SA
19 SO
20 MO 34
21 DI
22 MI
23 DO
24 FR
25 SA
26 SO
27 MO 35
28 DI
29 MI
30 DO
31 FR

## September

1 SA
2 SO
3 MO 36
4 DI
5 MI
6 DO
7 FR
8 SA
9 SO
10 MO 37
11 DI
12 MI
13 DO
14 FR
15 SA
16 SO
17 MO 38
18 DI
19 MI
20 DO
21 FR
22 SA
23 SO
24 MO 39
25 DI
26 MI
27 DO
28 FR
29 SA
30 SO

## Oktober

1 MO 40
2 DI
3 Tag der Deutschen Einheit* MI
4 DO
5 FR
6 SA
7 SO
8 MO 41
9 DI
10 MI
11 DO
12 FR
13 SA
14 SO
15 MO 42
16 DI
17 MI
18 DO
19 FR
20 SA
21 SO
22 MO 43
23 DI
24 MI
25 DO
26 FR
27 SA
28 Beginn der Winterzeit SO
29 MO 44
30 DI
31 Reformationstag** MI

## November

1 DO
2 FR
3 SA
4 SO
5 MO 45
6 DI
7 MI
8 DO
9 FR
10 SA
11 SO
12 MO 46
13 DI
14 MI
15 DO
16 FR
17 SA
18 SO
19 MO 47
20 DI
21 Buß- und Betttag** MI
22 DO
23 FR
24 SA
25 SO
26 MO 48
27 DI
28 MI
29 DO
30 FR

## Dezember

1 SA
2 SO
3 MO 49
4 DI
5 MI
6 DO
7 FR
8 SA
9 SO
10 MO 50
11 DI
12 MI
13 DO
14 FR
15 SA
16 SO
17 MO 51
18 DI
19 MI
20 DO
21 FR
22 SA
23 SO
24 Heiligabend MO 52
25 1. Weihnachtsfeiertag* DI
26 2. Weihnachtsfeiertag* MI
27 DO
28 FR
29 SA
30 SO
31 Silvester MO 1

# Servicebereich der WCH

## Wohnungsbaugenossenschaft

### Chemnitz-Helbersdorf eG

Helbersdorfer Str. 36  
09120 Chemnitz

#### Service-Hotline:

Telefon: 0371 2759-0  
Telefax: 0371 2759-299  
E-Mail: [info@wch-eg.de](mailto:info@wch-eg.de)  
[www.wch-eg.de](http://www.wch-eg.de)

#### Havarie-Hotline:

Telefon: 0371 2759-444  
Montag bis Freitag:  
18:00 bis 8:00 Uhr  
Samstag bis Sonntag: 24 h  
(Achtung: bei Missbrauchsfällen  
Berechnung von Zusatzkosten)

#### Geschäftszeit:

Montag bis Freitag:  
8:00 bis 18:00 Uhr

#### Vermietungsservice:

Montag bis Donnerstag:  
8:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 8:00 bis 15:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon: 0371 2759-145

## Vermietungsbüro Düsseldorf Platz 1:

Dienstag bis Freitag: 10:30 bis 18:00 Uhr  
jeden letzten Samstag im Monat:  
09:30 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 0371 3366683

#### Erreichbarkeit des Sozialhelfers:

Telefon: 0371 27268429  
oder 0177 3364681  
E-Mail: [eri@wch-eg.de](mailto:eri@wch-eg.de)  
oder nach tel. Vereinbarung

#### Servicebüros:

Straße Usti nad Labem 11  
Bruno-Granz-Straße 70 a  
in der Begegnungsstätte  
Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Genossenschaftliche Begegnungsstätte  
(Anlaufstelle Sozialer Kümmerer)  
Bruno-Granz-Straße 70 a  
Donnerstag: 9:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

## Sprechzeit der Leiterin

### der Begegnungsstätte:

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr  
in der Bruno-Granz-Str. 70 a  
Montag: 13:00 bis 15:00 Uhr  
in der Helbersdorfer Str. 36  
oder nach Vereinbarung  
Telefon: 0371 27248428  
E-Mail: [eri@wch-eg.de](mailto:eri@wch-eg.de)

## Vodafone Kabel Deutschland GmbH:

Kostenfreie Technik-Hotline  
Telefon: 0800 5266625  
Kostenfreie Kundenservice-Hotline  
Telefon: 0800 2787000

#### Aufzüge:

Firma Kone Garant Aufzugs GmbH  
Telefon: 0371 4059-960

#### Polizei:

Revier Südwest  
Annaberger Straße 200  
Telefon: 0371 5263-0

## »Mieter werben Mieter«

Jetzt mitmachen und eine Monatskaltmiete geschenkt bekommen!

Empfehlung von:

Vorname, Name  
Adresse  
Telefon  
Unterschrift



Empfehlung für:

Vorname, Name  
Adresse  
Telefon  
Unterschrift

Hotline 0371 2759-145

[www.wch-eg.de](http://www.wch-eg.de)

WCH  **WOHNEN mit ZUKUNFT**

# Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den Monaten Juli 2017 bis November 2017 ihr Jubiläum feierten auf das Herzlichste. Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft!

## 80. Geburtstag

Jakszentis, Renate  
Seybold, Rolf  
Lindner, Elsbeth  
Ruttloff, Günter  
Bergmann, Waltraut  
Ermann, Ingeborg  
Paetzold, Roland  
Urbanski, Elfriede  
Dörffel, Lothar  
Grsyb, Ingrid  
Wuchrer, Otto  
Still, Rudolf  
Birndt, Wolfgang  
König, Renate  
Illgen, Ingrid  
Halm, Irmhild  
Rech, Manfred  
Franke, Waltraud  
Redslob, Sigrid  
Neumann, Rudi  
Landrock, Charlotte

## 85. Geburtstag

Weiß, Brigitta  
Neuhaus, Egon  
Würzner, Gottfried  
Wolf, Dieter  
Voidel, Renate  
Krüger, Erika  
Becker, Edith  
Hertel, Maria  
Thiele, Thea  
Petz, Christa  
Richter, Käte  
Tonndorf, Helmut

## 90. Geburtstag

Heller, Ursula  
Donnerbauer, Gertraud  
Leipner, Ilse  
Leyh, Elfriede  
Goldhahn, Ruth  
Steinbach, Ellen  
Sprunk, Elfriede  
Kay, Ursula  
Polster, Gerhard

## 91. Geburtstag

Günther, Ursula  
Böttcher, Anita  
Roscher, Christa  
Vogel, Brunhilde  
Richter, Gertraude  
Hannemann, Christa  
Göbel, Ilse  
Aßmann, Helga

## 92. Geburtstag

Spreitz, Karl Heinz  
Pfefferkorn, Eberhard  
Eckardt, Erna  
Müller, Eberhard  
Boden, Ilse

## 93. Geburtstag

Georgi, Heinz  
Wenzel, Anneliese  
Kießling, Inge  
Hochmuth, Ursula  
Walther, Margarete  
Busch, Alfred

## 95. Geburtstag

Könitzer, Margarete  
Schwarz, Gerda

## 96. Geburtstag

Kupfer, Elfriede  
Unger, Gerda

## 97. Geburtstag

Götz, Ilse  
Krappel, Erna

## 98. Geburtstag

Sonntag, Elisabeth  
Hösel, Ilse  
Uhlig, Edith



## Liebe Mitglieder und Mieter,

wie in der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins schon berichtet wurde, sind wir stets auf der Suche nach Möglichkeiten, unser Wohnungsangebot den aktuellen Ansprüchen der Interessenten entsprechend zu gestalten und beim Wohnungsausbau auch neue Ideen umzusetzen zu können.

In diesem Sinne wurde im 3. Quartal 2017 erstmals eine 4-Raum-Wohnung mit 90 qm Wohnfläche zu einer 3-Raum-Wohnung im Stile eines Lofts umgebaut. Die Wohnung zeichnet sich nunmehr durch ein großes Wohnzimmer mit anschließendem offenen Küchenbereich inkl. einer hochwertigen Einbauküche aus. Um den urbanen Charakter der Wohnung weiter zu stärken, wurde die Wand hinter der Einbauküche in ihrer Rohform belassen und andere Bereiche der Wohnung mit Tapete in Betonoptik versehen. Die weißen Innentüren bilden hierzu einen sehr ansehnlichen Kontrast. Ein weiterer Blickfang ist der neu



gestaltete Badbereich mit freistehender Wanne, separatem WC und ebenerdiger Dusche. Im Bad wie auch in anderen Zimmern wurden teilweise ausgefallene Motiv-Tapeten verwendet.

Die positive Resonanz, die diese Wohnung trotz einer Kaltmiete von 6,60 €/qm (599 €) hervorgerufen hat, bestärkt uns in dem Entschluss, auch zukünftig unser Angebot durch besondere Ausbaupvarianten zu ergänzen und neue Ideen zu entwickeln. Lassen Sie sich überraschen.

*Blick in die offene Wohnküche mit urbanem Charakter*

## ! INFO

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unter der Hotline 0371 2759-145 unser Vermietungsteam gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.wch-eg.de](http://www.wch-eg.de)



**Wohnkomfort  
und Service  
genießen**

## 1-Raum-Wohnung Bruno-Granz-Straße 70 a 09122 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 36 qm
- attraktiv gestaltetes Bad mit Dusche
- Loggia ohne Stufe erreichbar
- Begegnungsstätte im Haus
- ebenerdiger Aufzug
- Energieausweis: V; 113,4; FW; Bj. 1980

Individuelle, geschmackvolle Single-Wohnung mit großem Wohnbereich von ca. 20 qm. Ein gemütliches Schlafseparée mit Fenster, eine separate Küche inkl. moderner Einbauküche und das Bad mit Dusche vervollständigen unser Wohnungsangebot. Ein ebenerdiger Fahrstuhl ergänzt den Treppenaufgang um ein besonderes Extra.

Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

# Mieter werben Mieter



Gemütliches  
Heim für die  
kleine  
Familie



## 4-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 39  
09120 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 69 qm
- modernes Bad mit Wanne
- Handtuchtrockner
- zwei annähernd gleich große Kinderzimmer
- Energieausweis: V; 108,1; FW; Bj. 1976

Die 4-Raum-Wohnung liegt in einer sehr gepflegten Wohnanlage, wo Sie sich auf Anhieb zu Hause fühlen werden. Ein helles Wohnzimmer, das gut geschnittene Schlafzimmer und zwei helle und freundliche Kinderzimmer erwarten Sie. Das Bad mit seiner modernen Farbgestaltung und hochwertigen Ausstattung rundet unser ansprechendes Angebot harmonisch ab.

## 2-Raum-Wohnung

Wenzel-Verner-Straße 1  
09120 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 56 qm
- moderne Markeneinbauküche vorhanden
- sehr großes Wohnzimmer
- hochwertiges Bad mit Wanne
- Energieausweis: V; 105,7; FW; Bj. 1975

Der Grundriss der 2-Raum-Wohnung mit offenem Küchen-/Ess- und Wohnbereich lässt viel Freiraum für individuelles Wohnen. Helle Räume mit großen Fensterfronten und ein hochwertiges Baddesign bieten ein besonderes Wohnambiente in grüner Lage.



Freiraum für  
individuelles  
Wohnen



Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!



# ChemCats-Spielerin wohnt bei der WCH

Seit August dieses Jahres bewohnt die künftige Spielerin der ChemCats Sabrina Barth eine WCH-Wohnung in der Paul-Bertz-Straße. Der Verein hat die Wohnung für die junge, vormals für Dresden auflaufende Spielerin voraussichtlich für mindestens ein Jahr angemietet.

Sabrina Barth wird in der kommenden Saison das Regionalligateam der ChemCats als Spielerin verstärken sowie als Trainerin ihr Know-how an die jungen Nachwuchsspielerinnen weitergeben. Es ist geplant, dass auch eine zweite Spielerin, die aus Japan anreisen wird, in diese Wohnung einzieht.

Der Präsident des Vereins Andreas Wagner hat Sabrina als neue Spielerin persönlich vorgestellt und war bei der Übergabe der Wohnung mit zugegen.

Mit der gestützten Wohnungsmiete für die betreffende Wohnung leistet die WCH einen zusätzlichen Beitrag zur Unterstützung des am 25. Mai 2009 gegründeten und in der 1. Bundesliga erfolgreich spielenden weiblichen Basketballvereines, den ChemCats.

Bereits seit der Saison 2012/2013 sponsert die WCH die ChemCats und fördert damit auch den Basketball der Frauen in Chemnitz.

Am 28. August 2017 war die gesamte 1. Damen-Basketballmannschaft der ChemCats gemeinsam mit Vereinspräsident Andreas Wagner in der Geschäftsstelle der WCH zu Gast.

In einer Gesprächsrunde in lockerer Atmosphäre stellten sich die Spielerinnen vor. Mit Ausnahme der Trainerin Amanda Davidson und der Spielerin Katarina Flasarova sind alle Spielerinnen neu im Team. Sie befanden sich zu dem Zeitpunkt in der Vorbereitungsphase für die neue Saison. Diese Zeit ist für alle Spielerinnen besonders anstrengend, erzählte Katarina Flasarova.



WCH-Mitarbeiter Ute Schmidt-Kluge und Thomas Lammel, ChemCats-Spielerin Sabrina Barth und Vereinspräsident der ChemCats Andreas Wagner in der Wohnung in der Paul-Bertz-Straße (v. l. n. r.)

Aber schon in der kurzen Zeit des gemeinsamen Trainings haben sie sich bestens kennengelernt und sind, wie die Trainerin bestätigt, zu einem tollen Team zusammengewachsen. Das ist auch wichtig, um das selbst gesteckte Ziel für die Saison 2017/2018 – mindestens den 5. Rang, d. h. ein Platz besser als in der Vorsaison – zu erreichen.

**Dazu wünscht die WCH den Spielerinnen viel Erfolg in der neuen Saison.**

# Piraten-Ganztags-Spaß für Besucher und alle Beteiligten

Ein grandioses Piratenfest bei bestem Partywetter feierten am Samstag, 12. August 2017 fünf Chemnitzer Wohnungsgenossenschaften zusammen mit vielen Familien am Uferstrand Chemnitz.

Sie hatten sich zusammengeschlossen, um den jährlich stattfindenden internationalen Tag der Genossenschaften nunmehr zum zweiten Mal mit einem großen Familienfest und erstmals unter einem Motto – Piratenfest – würdig zu begehen.

»Leinen los« hieß es ab 10:00 Uhr, als die ersten Gäste auf das Festgelände strömten. Und der Besucherstrom riss nicht ab. Viele Familien und zahlreiche Gäste aus Chemnitz und Umgebung erlebten ein buntes Bühnenprogramm mit viel Musik, Tanz und Humor sowie echtes Strandfeeling.

Höhepunkt des Festes war ganz klar die Verlosung einer großen Piratenschatztruhe und vieler zusätzlicher Preise.

Diese konnte gewinnen, wer sich im Matrosen-Klettern, Piraten-Zielschießen,



Klabautermann-Tauziehen, Seeräuber-Ringe-werfen und Freibeuter-Fassrollen fleißig betätigt hatte. Und das taten nicht nur die Kleinen, auch die Großen waren mit viel Spaß und Eifer dabei. Außerdem sorgten zahlreiche Attraktionen wie Schiffshüpfburg, Bugs Bunny-Riesentrutsche, Fun Boats, Kinderschminken und

Fotowand für Kurzweil auf dem Fest. Und ganz nebenbei hatten die Eltern die Möglichkeit, sich an den Informationsständen der verschiedenen Wohnungsgenossenschaften zu aktuellen Angeboten an Familienwohnungen beraten zu lassen.

## Die Gewinner des letzten Rätsels



Die Gewinner: Jens Hasenknopf und Birgit Kummerlöwe

Im letzten Gewinnspiel unseres Mitglieder magazins »der helbersdorfer« hatten wir erneut ein Suchspiel gestartet, bei dem fünf Dinge auf zwei vermeintlich gleichen Fotos verschieden dargestellt waren oder gar fehlten. Wieder haben wir sehr viele Zuschriften mit den richtigen Lösungen erhalten.

**Und diese lauteten:**  
Busch • Blume • Bank • Beutel • Fenster

Selbstverständlich wurden auch andere Begriffe, die den jeweils zutreffenden Gegenstand beschrieben, als richtig gewertet.

**Gewonnen haben:**  
Birgit Kummerlöwe  
Jens Hasenknopf

**Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern herzlich.**

# Kunstvolles Klangspiel für Kinder eingeweiht



## WCH sponsert kunstvolles Spielelement für die Kinder im AWO-Kinderhaus »Schmetterling«

Kindliche Ungeduld und freudige Erwartung war in den Gesichtern der Kinder des AWO-Kinderhauses »Schmetterling« zu lesen, als am 29. September dieses Jahres die Einweihung eines ganz außergewöhnlichen Spielobjektes mitten im Garten der Einrichtung gefeiert wurde. Kinder, Eltern und Erzieher der Kita, die WCH-Vorstandsmitglieder Matthias Kunze, Bärbel Mammitzsch und Mitarbeiter der WCH sowie weitere Gäste wie SPD Landtagsabgeordneter Jörg Vieweg und Quartiersmanager Chemnitz Süd Thomas Roßner waren zur feierlichen Übergabe dabei.

Mit Begeisterungsschreien enthüllten die Kinder das kunstvoll aus Holz gefertigte Klangspiel, das nicht nur schön anzuschauen ist, sondern vor allem zum Anfassen, Bewegen und Spielen einlädt, um damit wunderbare Klänge hervorzu- bringen.

Innerhalb von wenigen Tagen erlebten die Kinder sowie die Künstlerin Kerstin Vicent ihr Kunstwerk, welches sie in ihrem Atelier in Berlin vorgefertigt hatte. Umzingelt von neugierigen Blicken der Kinder baute sie dieses im Garten auf.

Ermöglicht hat dies unsere Genossenschaft, die der Bildhauerin den Auftrag erteilte, ein neues Spielelement für Kinder zu fertigen. Dieses wundervolle Klangspiel ist bereits die zweite Holzarbeit der Künstlerin Kerstin Vicent für die Kinder des Kinderhauses.

Nachdem das Kinderhaus bereits im Jahr 2011 eine lustige Holzfigur zum Spielen bekam, welche ebenfalls von der WCH gesponsert und von den Kindern sehr gut angenommen wurde, ist die Kita nun um eine weitere Spielattraktion reicher.

Harte Arbeit für die Kunst – hautnahes Erleben beim Aufbau für die Kinder – Tage der Spannung, neugierige Blicke und endlos viele Fragen, aber der schönste Lohn für die Künstlerin ist wohl die Freude und der Spaß, den die Kinder von nun an mit diesem Klangspiel haben werden.



*Bild links: feierliche Einweihung am 29.09.2017  
Bild oben: Kerstin Vicent, Bildhauerin und Künstlerin  
Bilder unten: Klangspielemente*

Die Kita »Schmetterling« ist mit rund 250 Kindern die wichtigste Einrichtung im Chemnitzer Stadtgebiet »Helbersdorf« und bietet für unsere Mieter, Genossenschaftsmitglieder und die hier wohnenden Familien eine wichtige Tageseinrichtung für die Versorgung unserer Jüngsten im Genossenschaftsgebiet.

Seit Jahren besteht eine auf beiderseitiger Ebene wichtige Partnerschaft mit der Tagesstätte.



# Was wird aus meiner Garage?

Diese Frage beschäftigte die Chemnitzer Garagenbesitzer, nachdem der Stadtrat im Juni das neue Garagenkonzept beschlossen hat.

»Mir ist bewusst, dass die Garagen zu DDR-Zeiten in Eigenleistung aufgestellt und all die Jahre in Schuss gehalten wurden. Meiner Fraktion war es darum wichtig, dass sich niemand um sein Eigentum sorgen machen muss. Trotzdem hat der Stadtratsbeschluss auch in Helbersdorf zu einigen Verunsicherungen geführt«, so Jörg Vieweg. Bereits kurz nach Verabschiedung meldeten sich die ersten Garagenbesitzer im Bürgerbüro und beklagten sich über die Erhöhung des jährlichen Pachtzinses auf 80 €. »Ich habe mich persönlich dafür eingesetzt, dass die Pachtpreiserhöhung so gering wie möglich ausfällt und auch die zu zahlenden Nebenkosten nicht mehr durch Einzelabrechnungen eingezogen, sondern

als jährlicher Pauschalbetrag in Höhe von 20 € erhoben werden. Dies verringert vor allem den Aufwand für Garageneigentümer erheblich«, so der SPD-Stadtrat weiter. »Wichtig war uns auch, dass der Berechnungsansatz darauf Rücksicht nimmt, dass es sich bei einem Großteil der Garagen auf kommunalen Grundstücken um sogenannte DDR-Alteigentumsfälle handelt. Darüber hinaus dient die vorgenommene Kategorisierung (A, B, C) lediglich dazu, die Standorte besser einordnen zu können.

Grundsätzlich müssen alle Entscheidungen über Veränderungen im Status der Garagengemeinschaft erst durch den Stadtrat bestätigt werden. Darum bedeutet das neue Garagenkonzept jetzt Rechts- und Planungssicherheit für alle Garageneigentümer im Wohngebiet.«, so Jörg Vieweg abschließend.

Gern können sich Garagenbesitzer mit Ihren Fragen an das Bürgerbüro wenden.



## ! INFO

Bürgerbüro Jörg Vieweg (MdL)  
Friedrich-Hähnel-Straße 11  
09120 Chemnitz  
E-Mail: [kontakt@joerg-vieweg.de](mailto:kontakt@joerg-vieweg.de)  
Telefon: 0371 2724 3770  
Fax: 0371 2729 0590  
[www.joerg-vieweg.de](http://www.joerg-vieweg.de)

## 2. Adventsfahrt am 06. Dezember 2017

Pünktlich zum Nikolaustag ging die Fahrt von Chemnitz in Richtung Erzgebirge um 10:00 Uhr los. Im Bus wurden wir vom Nikolaus mit einer kleinen Nascherei überrascht, sodass wir gut gelaunt durch die weihnachtlich geschmückten Orte in Richtung Neuhausen fuhren.

Schließlich erreichten wir die Schwartenbergbaude auf dem gleichnamigen Berg, wo unser Mittagessen wartete. Bei einem Glas Wein oder Grog genossen wir das Adventsprogramm mit den »Burschensteiner Maad«. Duftender Kaffee

und leckerer Stollen rundeten das Programm ab. Im Anschluss ging es mit dem Bus weiter – ins Spielzeugdorf Seiffen, wo wir die Möglichkeit hatten, Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Nachdem es langsam dunkel wurde, traten wir schließlich mit unserem freundlichen Busfahrer die Heimfahrt an. Die Lichterfahrt ging über Sayda, Pockau, Lengefeld und Augustusburg in Richtung Chemnitz. Glücklicherweise ging ein schöner Tag zu Ende und wir freuen uns schon jetzt auf die Adventsfahrt 2018.



Ein sonniger und winterlicher Ausblick auf die Schwartenbergbaude

# Neues aus unseren Stadtteilen



Im Chemnitzer Süden setzt sich das ESF-Stadtteilvorhaben »Kinder- und Familienzentrum« dafür ein, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt. Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige Chemnitzer der Stadtteile Kappel, Helbersdorf, Markersdorf, Morgenleite und Hutholz im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Neben berufsbezogenen Belangen, etwa der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder der Planung des Wiedereinstiegs in Beschäftigung, informieren und beraten wir auch zu den aktuellen Familienleistungen bei Mutterschaft und Elternzeit und zu den verschiedenen Möglichkeiten der Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung für Famili-

en in Chemnitz. Dabei haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, selbst Angebote anzuregen und daran aktiv mitzuwirken. So sind Kinder, Eltern und Großeltern derzeit gefragt, sich bei der Erstellung eines Familien-Wegweisers für den Chemnitzer Süden einzubringen, indem sie u. a. ihre Lieblingsplätze in den Stadtteilen empfehlen. Wer das Projekt unkompliziert kennenlernen möchte, kommt am besten im Elterncafé vorbei, montags bis freitags zwischen 9:00–18:00 Uhr.

Gefördert wird das Projekt innerhalb der Richtlinie »Nachhaltige soziale Stadtentwicklung« aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Freistaats Sachsen und der Stadt Chemnitz.



## ! INFO

Ansprechpartnerin: Constanze Schliwa  
Kinder- und Familienzentrum Kappelino/  
Mehrgenerationenhaus Chemnitz  
Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz  
Telefon: 0371 4007 623  
E-Mail: [cschliwa@solaris-fzu.de](mailto:cschliwa@solaris-fzu.de)  
[www.solaris-fzu.de](http://www.solaris-fzu.de)

## Ist Ihr Wohnzimmer zu klein?



**Dann mieten Sie für Ihre nächste Feier oder Veranstaltung unsere Räumlichkeit für bis zu 35 Personen im Wohn- und Geschäftshaus Dr.-Salvador-Allende-Straße 186.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der WHP GmbH  
Telefon: 0371 2823 560, E-Mail: [info@whp-net.de](mailto:info@whp-net.de)

# Das WCH-Suchspiel

In dieser Ausgabe haben wir wieder ein kniffliges Suchspiel für Sie.

## Finden Sie die Unterschiede!

Sie sehen zwei fast identische Fotos vom Familientag der Genossenschaften.

Bei genauerer Betrachtung werden Sie fünf Dinge entdecken, die auf dem zweiten Bild verändert sind oder gänzlich fehlen.

Nun sind ein scharfes Auge und etwas Geduld gefragt. Finden Sie die Unterschiede und schreiben die fünf Stichworte wie gewohnt auf die unten abgedruckte Karte!



**Der Einsendeschluss ist der 16. Februar 2018.**

Die ersten drei Gewinner erwartet je ein Einkaufsgutschein im Wert von 40 €. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Viel Spaß und viel Glück!**

## Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Tragen Sie hier die fünf Fehler ein:

1.
2.
3.
4.
5.

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft  
Chemnitz-Helbersdorf eG  
Kennwort: WCH-Suchspiel  
Helbersdorfer Straße 36

09120 Chemnitz



# Familien- und Partner- mitgliedschaft

## Mitglieder werben Mitglieder

**50 €**

Gutschein für  
jedes geworbene  
Mitglied



### Ihre Vorteile als Mitglied:

- Dauernutzungsrecht der Wohnung
- keine Eigenbedarfskündigung
- Anspruch auf Wohnungsbauprämien
- Mitbestimmungsrecht
- Anteile sind vererb- und übertragbar
- Aufstellung als Vertreter möglich

### Ihre Prämie:

Werben Sie ein Familienmitglied mit mindestens einem Pflichtanteil und Sie bekommen einen 50 € Gutschein der Galeria Kaufhof als Dankeschön.